

Unternehmertag soll „Megatrends“ aufzeigen

Veranstalter rechnen wieder mit rund 100 Teilnehmern am kommenden Donnerstag



Manfred Janssen, Anne Leiwering-Muldbücker (beide EWG) und Volksbankdirektor Klaus Korte (v.l.) haben die Vorbereitungen für den Unternehmertag nahezu abgeschlossen.

-jk- **Rheine.** Zum nunmehr dritten Mal lädt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) zum Unternehmertag „Klimaschutz – wirtschaftlich“ ein. Am kommenden Donnerstag, 25. November, erwarten die Wirtschaftsförderer in der Volksbank wieder rund 100 Unternehmer und Entscheider aus verschiedenen Branchen. „Wir wollen in diesem Jahr die Megatrends aufzeigen“, sagte EWG-Geschäftsführer Manfred Janssen am Mittwoch bei der Vorstellung des Programms. So steht vor allem grüne Technologie auf dem Programm, etwa ein Vortrag über Lithium-Ionen-Batterien oder Offshore-Windkraftanlagen. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr und endet gegen 19 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss.

Höhepunkt soll ein Referat von Peter Henricke sein, der

als Professor an der Universität Münster lehrt. Henricke war Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Beiräte, langjähriges Vorstandsmitglied des Freiburger Ökoinstituts und ehemaliger Leiter des Wuppertal-Instituts für Klima, Umwelt und Energie. Er wird zum Thema „Green Tech – Klima- und Ressourceneffizienz als Geschäftsfeld für Unternehmen“ sprechen. „Er wird die großen Entwicklungen und Chancen für Unternehmen aufzeigen“, kündigte Janssen an.

Nach Angaben der Organisatorin Anne-Leiwering-Muldbücker von der EWG sind noch einige Restkarten für den Unternehmertag erhältlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es bei der EWG unter ☎ 05971/800660 oder per E-Mail: info@ewg-rheine.de